

# Verbeamtung ohne Referendariat?

Beitrag von „CKR“ vom 14. März 2009 20:09

Zitat

*Original von horniak*

Nun soll ich also nach 7 Jahren als Lehrer wieder "Anfänger" spielen.

Musst du ja nicht, kannst das Ganze ja auch als Fortbildungsmaßnahme sehen. Bei uns ging es im Referendariat auch viel darum, sich persönliche Ziele zu setzen, etc. Und die sehen dann bei dir halt anders (anspruchsvoller) aus.

Zum Thema Verbeamtung ohne Referendariat. Uns wurde mal erzählt, dass z.B. die Hausarbeit im zweiten Staatsexamen nicht abgeschafft wird, weil eine längere schriftliche Arbeit zur regulären Beamtenlaufbahn gehört. Was ich damit sagen will: Die Verbeamtung und die anschließende Bezahlung nach A13 ist eine 'Laufbahn' mit festgelegten Stationen. Die Frage ist, ob es für dich nicht reicht, einige wenige Dinge nachzuholen, die du noch nicht hast (vielleicht auch ein verkürztes Referendariat). Weiß nicht ob sowas formal geht.